

»AUGSBURG IM ZWEITEN WELTKRIEG«

Im September 1939 wurden die Einwohner Augsburgs, wie die Mehrzahl der Deutschen, vom Beginn des Zweiten Weltkriegs weitgehend überrascht. Anders als es das NS-Regime erwartet hatte, rückte der propagierte »Endsieg« jedoch bald – spätestens nach dem Steckenbleiben des Feldzuges gegen die Sowjetunion – weite Ferne. Während draußen die Soldaten im Feld standen, musste die Bevölkerung an der »Heimatfront« ihren Teil zu den Krieganstrengungen beitragen und auf viele Arten materielle und moralische Unterstützung leisten. Dabei blieb letztlich kaum ein Bereich des städtischen Lebens unberührt: Nahrungsmittel und alltägliche Gebrauchsgüter wurden rationiert, das Abhören ausländischer Rundfunksender wurde zum Verbrechen und immer mehr Frauen übernahmen die Arbeit der eingezogenen Männer oder wurden in den bedeutenden Augsburger Rüstungsbetrieben beschäftigt. Der Vortrag über Augsburg in den Schicksalsjahren 1939 – 1945 beleuchtet exemplarisch die Situation einer Stadt im »Totalen Krieg« vom Kriegsausbruch über die katastrophale Bombennacht im Februar 1944 bis hin zur kampflosen Übergabe an die US-amerikanischen Truppen.

FELIX BELLAIRE M.A.

Im Zusammenhang seiner Doktorarbeit an der Universität Augsburg bei Prof. Wolfgang Weber ging er der Frage nach wie sich die Stimmung der Augsburger im Zweiten Weltkrieg veränderte. Für seine Forschungen nutzte er zahlreiche Quellen aus dem Stadtarchiv Augsburg, Staatsarchiv Augsburg und Archiv des Bistums Augsburg. Die Dokumente zur Kriegswahrnehmung der Bevölkerung wurden durch ihn neu und erstmals systematisch ausgewertet.

Programm

Begrüßung durch
Stadtarchivarin Susanne Lorenz

»Augsburg im Zweiten Weltkrieg«
Vortrag von Felix Bellaire M.A.

Pause nach der Hälfte der Lesung
mit Stehempfang im Rathausfoyer

Es singt Isabell Münsch Lieder von Bertolt Brecht
und wird am Klavier begleitet von Geoffrey Abbott.

Schlusswort von Ursula Off-Melcher,
Leiterin des Kulturbüros der Stadt Königsbrunn

Felix Bellaire M.A.

Er absolvierte an der Universität Augsburg ein Studium der Neuen und Neuesten Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie und promovierte zum Thema »Augsburg im Zweiten Weltkrieg – Machtstrukturen, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Wandel«.



Isabell Münsch

Die lyrische Sopranistin beherrscht neben dem Opern- und Liedfach auch den Chansonbereich und wurde von der Kurt-Weill-Foundation New York aufgenommen. Sie bestand den Chanson-Contest Berlin mit Auszeichnung und konzertierte mit Gisela May in Belgien.





**2. KÖNIGS
BRUNNER**
bewahren
ARCHIV
vermitteln
HERBST
weitergeben

Veranstalter:

Stadtarchiv Königsbrunn
Marktplatz 7
86343 Königsbrunn
Telefon 082 31/606-221

Kulturbüro Königsbrunn
Marktplatz 9
86343 Königsbrunn
Telefon 082 31/606-260

Eintritt: 5,- Euro
Kartenvorverkauf:
Kulturbüro Königsbrunn
kulturbuero@koenigsbrunn.de
und Stadtbücherei
stadtbuecherei@koenigsbrunn.de

Augs burg im Zwei ten Welt krieg

**Vortrag von
Felix Bellaire M.A.
um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal
des Rathauses
Königsbrunn.**



STADTARCHIV
KÖNIGSBRUNN



KULTURBÜRO
KÖNIGSBRUNN

